

## Opfikon, Glattbrugg West - Synthesebericht

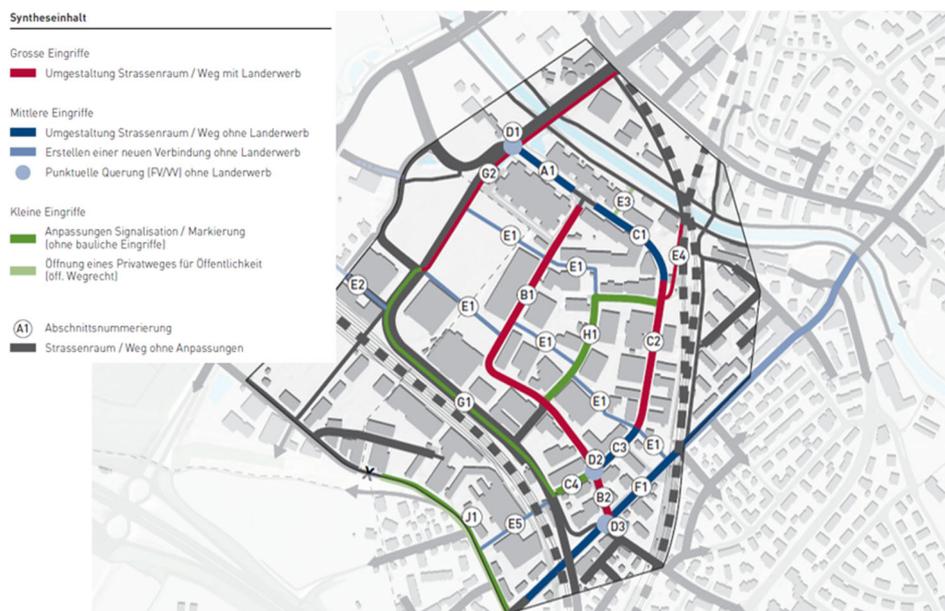


Abb. aus Schlussbericht «Synthese Glattbrugg-West», Kontextplan 2019

### Tätigkeit

Erarbeitung  
Synthesebericht und -plan  
2019

### Auftraggeber

Stadt Opfikon  
Bau und Infrastruktur

### Projektleitung

**KONTEXTPLAN**  
Stefanie Ledergerber

### Referenzperson

Nicola Witt, Projektleitung  
Planung

### Besondere Aufgabenstellung

Das Strassennetz rund um den Flughafen Zürich ist in den Spitzenstunden bereits heute an der Leistungsfähigkeitsgrenze. Gleichwohl sind mehrere grosse Arealentwicklungen in Planung, die ein zusätzliches Wachstum der Mobilitätsbedürfnisse mit sich bringen werden. Im Hinblick auf das künftige Entwicklungspotenzial und auch unter dem spürbar aufkommenden Entwicklungsdruck besteht somit grosser Handlungsbedarf in der Airport-Region.

Damit die Siedlungsentwicklungen in der Airport-Region verkehrlich überhaupt bewältigbar sind, braucht es gemäss dem Entwicklungskonzept AIRPORT CITY ein «städtisches Verkehrssystem» und ein «modernes, effizientes und städtisches Mobilitätsverhalten». Basierend darauf sind diverse Abklärungen und Massnahmen ausgelöst worden. Entsprechend liegen mittlerweile zahlreiche Grundlagen, Studien und Planungen vor.

KONTEXTPLAN hatte zur Aufgabe das Teilgebiet Glattbrugg West in den funktionalen Raum der AIRPORT CITY einzuordnen. Im Sinne eines Pilots wurden für das Gebiet Glattbrugg West verschiedene Fragestellungen koordiniert, bearbeitet und in einem Synthesebericht und -plan zusammengefasst. Der Fokus lag auf einer konsistenten Netzbildung für alle Verkehrsmittel sowie auf der Erarbeitung von Standardquerschnitten für die zentralen Strassenräume. Der Syntheseplan dient zusammen mit der dazugehörigen Liste als Arbeitsinstrument, um die nächsten Schritte und Planungen in die Wege zu leiten und diese jeweils gegenseitig abzustimmen.